

Protokoll
der 26. Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera
am 5. Dezember 2006 im Restaurant „Belgrad“, Wasbeker Str. 43

Beginn der Sitzung um 18:15h

An der Sitzung nehmen teil:

Herbert Ziemann (Stadtteilvorsteher), Werner Didwischus, Oliver Sundermann, Ingo Lamaack, Ratsherr Hans-Werner Pundt, Michael Pundt, sowie Frau Schmidt von der Polizeistation Faldera. Herr Bobrowski (stellv. Stadtteilvorsteher) fehlt entschuldigt.

Top 1 : Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtteilvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top2 : Genehmigung

- a) die Tagesordnung wird einstimmig angenommen,
- b) das Protokoll der 25. Sitzung wird einstimmig angenommen,
- c) der Stadtteilvorsteher wird zum Protokollführer gewählt.

Top 3 : Sport und Freizeit in Faldera – Sachstand

Es wird von Seiten des Stadtteilbeirates weiterhin eine Zusammenarbeit angestrebt; es wurde auch bereits Kontakt zu zwei Sportvereinen im Westen Neumünsters aufgenommen. Die von dort vorgeschlagenen Termine konnten wegen Urlaub, bzw Überschneidung mit der heutigen Stadtteilbeiratssitzung nicht wahrgenommen werden, da die Vereinsvertreter noch nicht in die Öffentlichkeit möchten.

TOP 4: Rückblick Stadtteilstadt 2006 und Vorschau auf 2007

- a) Rückblick
Das Stadtteilstadt, gemeinsam mit der IGS Faldera auf dem Schulgelände durchgeführt, wurde von den teilnehmenden Gruppen, Vereinen und Institutionen positiv bewertet. Nachteilig wirkte sich allerdings die neue Hausmeisterregelung der Stadt Neumünster aus, da am Wochenende kein Hausmeister ausschließlich für eine Schule zur Verfügung steht und zusätzliche Arbeitsstunden wurden nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufschließen zusätzlicher Räume, Aufräumarbeiten und Abschlußarbeiten mussten von der Schulleitung durchgeführt werden. Auch der Bierverkauf des Stadtteilbeirates war stark rückläufig. Hierzu wurden Fragen formuliert: Ist die IGS der richtige Standort ?
Kann der Getränkeabsatz erhöht werden ?
Gibt es einen anderen (= besseren) Ort ?
- b) Vorschau
Der Stadtteilbeirat beschließt einstimmig, am 08.09.2007 ein Stadtteilstadt am Uker-Platz – mit welchem Partner auch immer – durchzuführen.

Anlässlich der Einradkoste am 30.06./ 01.07.07 wird im Faldera-Park ein Zirkuszelt aufgestellt. Herr Brodersen bietet verschiedenen Institutionen, ua dem Stadtteilbeirat die Nutzung zum Selbstkostenpreis an; das Zelt wird vom 02. – 08.07.07 zur Verfügung stehen. In der Diskussion läuft es auf die Frage hinaus, b der Stadtteilbeirat zwei Veranstaltungen in einem Jahr durchführen und das finanzielle Risiko übernehmen kann.

Es wird einstimmig beschlossen, bis zur nächsten Sitzung eine Faktensammlung durchzuführen und ein Konzept für eine Veranstaltung des Stadtteilbeirates im Zelt zu entwickeln. Ziel soll die Entscheidung in der nächsten Sitzung über die Durchführung sein; ein finanzielles Risiko für die Stadtteilbeiratsmitglieder soll ausgeschlossen sein. Dem einstimmig gewählten Kozeptausschuß gehören Hans-Werner Pundt, Werner Didwischus, Ingo Lamaack und Oliver Sundermann an.

Top 5: Jahresarbeitsplanung 2007

Für das Jahr 2007 wird einstimmig beschlossen :

- 24.01. Rock im Park und Stadtteilfest
- 25.04. Grundschule Faldera
- 04.07. Verkehrsfahrt endet am Zelt im Faldera-Park
- 05.09. Wichern-Kirche/Stadtteilfest
- 12.12. Jahresplanung 2008

Top 6: Mitteilungen und Anfragen

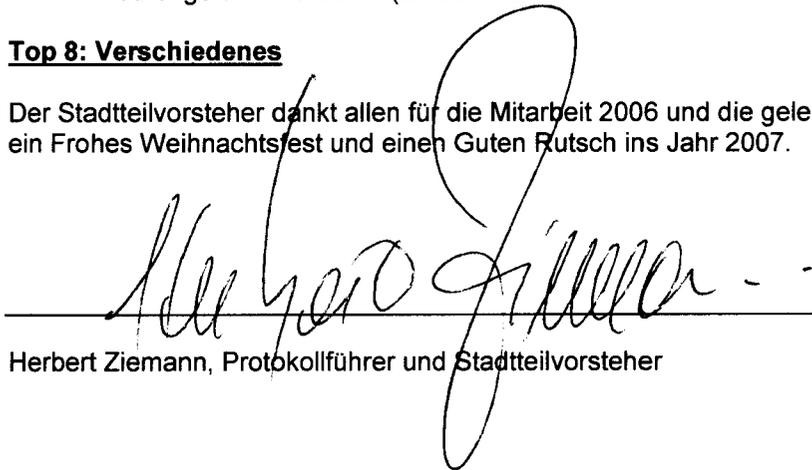
- a) Mit Schreiben vom 23.11.2006, Az 70.1 – na, teilt der Erste Stadtrat mit, dass die neue Straßenreinigungssatzung wegen erforderlichen verwaltungsinternen Abstimmungen nicht zum 01.01.2007 in Kraft treten wird. Es wird ein Beschluß der Ratsversammlung im 1. Quartal 2007 erwartet.
- b) Anfragen in Stadtteilbeiratssitzungen
Mit Schreiben vom 29.11.2007, AZ -66 schm-je-, teilt Frau Schuhmacher mit, dass es im Bereich „Am großen Kamp“ zu keinen wesentlichen Straßenschäden gekommen ist und die Fahrbahn in Bauklasse ausgebaut ist und somit der Belastung für den Busverkehr entspricht. Ferner wird mitgeteilt, dass von der Errichtung einer Beleuchtung des Verbindungsweges B-Plan 166/ Wasbeker Straße aus Kostengründen abgesehen wurde.
- c) Hans-Werner Pundt teilt mit, dass er bei der Verkehrsfahrt des ADAC den Eindruck gewonnen habe, dass die gewünschte ampelgesicherte Querung des Wernershagener Weges nicht zustande kommen wird, da die Auto- und Fußgängerfrequenz wohl dafür nicht ausreichen wird.

Top 7: Bürgerfragestunde

- a) Wurden, wie angekündigt, im Verbindungsweg B 166/ Wasbeker Straße Stromkabel verlegt? Wurden zur Minimierung der Stromkosten die Möglichkeiten des Solarbetriebes mit Akkus geprüft? (Bezug: Schreiben von Frau Schuhmacher, AZ -66 schm-je vom 29.11.2006).
- b) Wann wird die gewünschte und vom Stadtteilbeirat Faldera für erforderlich gehaltene Verkehrszählung Wernershagener Weg zwischen Augustenburger und Flensburger Straße durchgeführt werden ? (Einzeheiten sind im Protokoll vom 06.09.06 unter Top 5b enthalten.)

Top 8: Verschiedenes

Der Stadtteilversteher dankt allen für die Mitarbeit 2006 und die geleistete Arbeit und wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2007.



Herbert Ziemann, Protokollführer und Stadtteilversteher